

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Verwendung der Stellplatzablösemittel
hier: 3. Änderung des Zuschussvertrages vom 18./19.06.1997 für die Tiefgarage
Jahnstraße**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Verkehrsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss beschließt, dass von den 82 bezuschussten Stellplätzen 30 Stellplätze an die Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH vermietet werden dürfen.

Alternative:

Der Ausschuss lehnt die Vermietung an die Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH ab. Die Betreiberin ist aufzufordern, den Mietvertrag mit der Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH zu kündigen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Am 28.11.1996 beschloss der Hoch- und Wohnungsbauausschuss, 84 geplante Anwohnerparkplätze in der Tiefgarage Jahnstraße mit 1.639.000 DM (838.007,39 €) aus Stellplatzablösemitteln zu fördern. Im Juni 1997 schloss die Verwaltung mit dem Investor über 1.599.976 DM (818.054,74 €) für 82 tatsächlich herzustellende und ausschließlich an Anwohner des Griechenmarktvierfels zu vermietende Stellplätze einen Zuschussvertrag.

Aufgrund der geringen Auslastung der Tiefgarage ist zuletzt 2001 auch die Vermietung an Gewerbebetriebe im Griechenmarktvierfel und in angrenzenden Gebieten vertraglich zugelassen worden; je Gewerbebetrieb maximal 15 Stellplätze. Der Vorrang der Vergabe an Anwohner blieb festgeschrieben.

Eine Überprüfung ergab, dass die Vermietungssituation weiterhin nicht optimal ist. Von den 82 geförderten Plätzen sind im Erhebungszeitpunkt Januar 2010 lediglich 58 Plätze vermietet gewesen. Von diesen sind zudem 30 Stellplätze vertragswidrig an die Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH vergeben worden.

Auch wenn diese Vermietung nicht den vertraglichen Bestimmungen entspricht, hat sie im Umfeld der Tiefgarage Jahnstraße eine entlastende Wirkung auf den öffentlichen Verkehrsraum. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Vermietung an die Fachhochschule in einem Zusatzvertrag zum Zuschussvertrag nachträglich für die Restlaufzeit zu legitimieren.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.